



Anbauempfehlung Speisekartoffeln United Kingdom MAINCROP BAKER

- Tiefgelbe Fleischfarbe
- Gleichmäßige Sortierung und Knollenform
- Frühe Abreife und frühe Knollenbildung
- Wenig empfindlich gegen Blaufleckigkeit
- Sehr guter Geschmack



Sorteneigenschaften

Reifezeit	81	Früh
Keimruhe	60	Mittel
Ertrag	95	Gut
Sortierung	81	Großfallend
Knollenform		Rund-oval / Oval
Knollenzahl		9-11
Schalensfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Gelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		18,4% / 12,6%
UWG/Spec. Gewicht		333 / 1,071
Blaufleckigkeit	3	Nicht empfindlich
Metribuzin Empf.	57	●●●●●
Knöllchensucht	72	●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

		Reihenabstand
Sortierung	Knollenzahl/ha	75 cm 90 cm

Resistenz

Krautfäule	32	●●●●●
Knollenfäule	68	●●●●●
Alternaria	40	●●●●●
Schorf	63	●●●●●
Pulverschorf	58	●●●●●
Eisenfleckigkeit	95	●●●●●
Y-Virus	46	●●●●●
Yntn Knollentoleranz	99	●●●●●

Nematodenresist.

Ro1/4	9	●●●●●	F1	*1	●●●●●
Ro2/3	*5	●●●●●	F2	*1	●●●●●
Ro5	*3	●●●●●	F6	*1	●●●●●
Pa2		●●●●●	F18	*1	●●●●●
Pa3		●●●●●			

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.
- Organische Düngung hält den Bestand vital.
- Mangan und Magnesium fördern eine starke Laubentwicklung und verhindern eine vorzeitige Abreife.
- Flüssigdünger mit Spurenelementen können mit Krautfäulebehandlungen kombiniert werden.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln United Kingdom MAINCROP BAKER



Vorbereitung und Pflanzung

- SUNITA hat eine gute Keimruhe.
- Die Pflanzkartoffeln nicht bei Temperaturen unter 5 °C lagern. Vor dem Pflanzen ausreichend aufwärmen.
- Knollen- und oder Bodenbehandlung wird empfohlen, um Rhizoctonia, Silberschorf und andere Bodenkrankheiten vorzubeugen.
- Die beste Qualität wird auf fruchtbaren und leichten Böden erreicht.



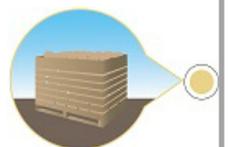
Anbau

- SUNITA hat ein mäßig deckendes Gewächs.
- Die Anwendung von Metribuzin wird im Voraufbau empfohlen. Im Nachaufbau sollte eine niedrige Dosierung eingesetzt werden.
- Die Witterungsbedingungen haben einen starken Einfluss auf die Effektivität von Metribuzin. Passen Sie die Dosis an die jeweiligen Umstände an.
- Bewässerung kann die Knollenzahl wesentlich erhöhen.
- Eine zu hohe Beregnungsgabe am Ende der Vegetation erhöht die Gefahr auf ausgeprägten Lentitellen.
- Eine zu hohe Stickstoffdüngung führt zu einer höheren Anfälligkeit für Kraut- und Knollenfäule.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



Krautregulierung und Ernte

- Die Knollen können am Ende der Saison sehr schnell wachsen. Regelmäßig die Größe kontrollieren.
- SUNITA kann nach 90-100 Tagen geerntet werden.
- Um die helle und glatte Schale zu erhalten, sollte die Verweildauer im Boden nach der Krautregulierung kurz gehalten werden.
- SUNITA ist ziemlich resistent gegen Blaufleckigkeit, sofern keine extreme Bedingungen auftreten.



Lagerung

- SUNITA hat eine gute Keimruhe, deswegen ist während der ersten Monate nach der Ernte eine Lagerung bei Umgebungstemperatur möglich.
- Lagertemperatur: 4 °C.
- MECHANISCHE KÜHLUNG
- Bei normalen Erntebedingungen kann sehr früh (3 Tage) nach der ersten Wundheilung mit dem Kühlen begonnen werden. Kühle und trockene Knollen sind weniger anfällig für Silberschorf.
- Einer Austrocknung vorbeugen, indem mit kleiner Differenz zwischen Kühlungs- und Produkttemperatur gekühlt wird.
- Temperatur täglich um 0,5 - 0,7 Grad bis auf eine stabile Temperatur runterkühlen, jedoch nicht unter eine Mindesttemperatur von 4 °C.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.
- Jede Temperaturschwankung kann zusammen mit Kondenswasserbildung zu einer frühen Keimung und einem erhöhten Risiko auf Silberschorf führen.

- **Resistent gegen Eisenfleckigkeit**
- **Gute Lagerfähigkeit**

